

Lutz, Michael

Von: Annette Odendahl <annetteodendahl@gmx.de>
Gesendet: Montag, 8. Februar 2021 06:50
An: Bürgermeister
Cc: Rebmann@gmail.com, Karl.; gaedke.wabu@t-online.de; Hintersehr, Ralph; rapp-gruene-waldenbuch@t-online.de
Betreff: AW: Antrag (Überprüft durch Sophos Puremessage)

Von: Annette Odendahl <annetteodendahl@gmx.de>
Gesendet: Montag, 8. Februar 2021 06:49
An: 'Lutz, Michael' <michael.lutz@waldenbuch.de>
Cc: Rebmann@gmail.com, Karl. <karl.Rebmann@gmail.com>; gaedke.wabu@t-online.de; Ralph.Hintersehr@waldenbuch.de
Betreff: Antrag

Sehr geehrter Herr Lutz,

nach reiflicher Überlegung und Abwägung auch mit den Fraktionsmitgliedern im Verwaltungsausschuss beantragt die Fraktion FREIE WÄHLER die nachfolgende Vorgehensweise.

ANTRAG zur Vorgehensweise bei TOP Zehntscheuer

- 1. Die Vorstellung der beiden vorgeschlagenen Büros findet in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 23. Februar statt.**
- 2. Die Grundsatzentscheidung für ein Büro und der damit verbundenen weiteren Vorgehensweise findet in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 23. März statt.**

BEGRÜNDUNG:

Aufgrund der Wichtigkeit der grundlegenden Vorgehensweise

- für das älteste, 450 Jahre alte Gebäude der Stadt
- für die historische Altstadt als Ganzes
- für die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

sollte die Grundsatzentscheidung zwischen den beiden Alternativen in öffentlicher Sitzung fallen.

Aus demselben Grund benötigen die Fraktionen nach der Vorstellung am 23. Februar ausreichend Zeit für Abwägung und Entscheidung am 23.3.. Zu klären sind

- konkrete Kostenhöhe bei Entscheidung für JaKo
- Verkaufspreiserlös der Stadt bei Entscheidung für VIW (Minimum/Maximum)
- welche Aufgaben kann die Stadtbau übernehmen bei Entscheidung für JaKO

- abgesehen vom Denkmalschutz – durch welche Regelung könnte die Stadt Einfluss nehmen bei Entscheidung für VIW

- und vieles mehr

Mit freundlichen Grüßen

Annette Odendahl

Fraktionsvorsitzende